



Schulungsplan für die 4. Gruppe „Trauerbegleiter“ 2025

Für die Teilnehmer entstehen folgende Kosten:

❖ **Teilnehmergebühr an der Schulung**

€ 240,00 für Nicht Mitglieder

€ 200,00 für Mitglieder

1. Wochenende	Modul I	14.- 16.02.2025	Hospizverein Pfaffenhofen, Seminarräume	Referentin: Fr. Renata Bauer-Mehren
2. Wochenende	Modul II	21.- 23.03.2025	Hospizverein Pfaffenhofen, Seminarräume	Referentin: Fr. Renata Bauer-Mehren
3. Wochenende	Modul III	02.- 04.05.2025	Hospizverein Pfaffenhofen, Seminarräume	Referentinnen: Fr. Bauer-Mehren und Fr. Echter-Burghardt
4. Wochenende	Modul IV	27.- 29.06.2025	Hospizverein Pfaffenhofen, Seminarräume	Referentin: Fr. Renata Bauer-Mehren

Zertifikatübergabe beim Sommerfest

Freitag	16:00-20:00 Uhr	Hospizverein Pfaffenhofen
Samstag	10:00-18:00 Uhr	Ingolstädter Str.16
Sonntag	10:00-13:00 Uhr	85276 Pfaffenhofen

Täglich werden wir - besonders in den Medien - mit Katastrophen konfrontiert: Terroranschläge, Krieg, Verkehrsunfälle Solange der Tod „nur“ die anderen trifft, können wir damit leben. Wenn der Tod jedoch in unser Umfeld kommt, erfahren wir Tod und Trauer völlig neu.

Trauernde, sowohl Erwachsene als auch Kinder, müssen dann mit dem Verlust eines lieben Menschen lernen zu leben. In solchen Situationen sind Trauerbegleiter gefragt, die dableiben, zuhören, aushalten und ein Stück des Weges mitgehen.

Beim Hospizverein Pfaffenhofen e.V. sind bereits eine Reihe dieser WegbegleiterInnen in den verschiedenen Trauerangeboten tätig. So auch bei „Anima“ unserer Gruppe für trauernde Kinder im Alter von 6 -12 Jahren. Vor allem für dieses Team suchen wir dringend Verstärkung, um dieses Angebot für Kinder weiter aufrecht erhalten zu können. Aber auch unsere Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbegleitung freuen sich über weitere Unterstützung. Um die Arbeit mit trauernden Kindern und Erwachsenen leisten zu können, braucht es eine fundierte Schulung.

Deshalb bietet der Hospizverein einen Grundkurs für Trauerbegleitung an.

Auf ein Gespräch freuen sich die Koordinatorinnen Ines Schulze, Karin Post, Dr. Henriette Wanninger und Christine Wiesenthal-Moser.